

Beschlussvorlage - VL-37/2021

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Forsten	18.05.2021
Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Fremdenverkehr	18.05.2021
Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee	28.05.2021

Betr.:

**Grenztrail Waldeck-Frankenberg
hier: Vorstellung und Beschlussfassung über den Beitritt zum
Zweckverband „Grenztrail“ und dem Potentialraum für Diemelsee**

Sachdarstellung:

Mit Beschluss vom 08.02.2019 hat die Gemeindevertretung beschlossen, dem Zweckverband für den Bau und Betrieb des „Grenztrails Waldeck-Frankenberg“ beizutreten. Den Beschluss fügen wir in der Anlage bei. Mit dem Beitritt zur Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung vom 31. Januar 2020 über ein Umsetzungskonzept für den „Grenztrail Walde-Frankenberg“ hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Diemelsee sich dazu entschlossen, gemeinsam mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg und 13 weiteren Kommunen die Planung und Weiterentwicklung des „Grenztrails“ umzusetzen.

0.0. Ziel des Projekts

Mit dem geplanten und europaweit einzigartigen Projekt „Grenztrail“ soll ein kreisweites Trail-Wegenetz für Mountainbiker eingerichtet werden. Für die Planungsphase konnten 14 am Projekt interessierte Kommunen begeistert und gewonnen werden.

Eines der festgelegten Kernziele im Tourismussektor ist der Ausbau des Angebotes im Bereich Mountainbiken. Mountainbiken hat sich in den vergangenen Jahren zu einem beliebten Breitensport mit über 4 Millionen Mountainbikern in Deutschland entwickelt. Dieser Trend steigt weiter an und wird durch das Angebot von eMountainbikes zusätzlich verstärkt. Mit 87 % konzentriert sich die Hauptgruppe der Mountainbiker auf das Tourenfahren.

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg, als die Tourismus-Region Nummer eins in Hessen, ist mit seiner großen Flächenlandschaft sowie den natürlichen und topografischen Gegebenheiten prädestiniert für die Umsetzung dieses ganzjährig nutzbaren Projektvorhabens. Zudem wird mit diesem Projekt im Rahmen der Sportförderung eine zusätzliche Sportinfrastruktur für die Bevölkerung des Landkreises egal welcher Altersgruppe geschaffen.

Das Trail-Wegenetz wird aus ca. 200 km neugebauter Strecke und ca. 200 km vorhandener Verbindungsstrecke bestehen. Ziel ist das Erlebnis in der Natur für jeden Radfahrer zugänglich zu machen. Zur fokussierten Zielgruppe zählen moderne Singles und Paare, aktive Familien und aktive Best Ager. Auf die Zielgruppen und deren Interessenslagen (Performance, Sportiv, Explorer, Naturerlebnis, Gesundheit, Kultur) ausgerichtet, werden entsprechende Thementrails entwickelt und angelegt. Die gesamte Bike-Branche bestätigt, dass ein solches Projekt

genau den Marktentwicklungen entspricht und ein enormes Potential in sich trägt.

Weitere wichtige Bestandteile des Wegenetzes werden eine durchgängige Beschilderung zur einfachen Orientierung, ein GPS-gestütztes Navigations- und Informationssystem, ein Servicekonzept (z. B. Ladestationen für E-Bikes, Anlaufstellen für Pannenhilfe, Anlauf- und Beratungsstellen) und ein ganzheitliches Marketingkonzept sein.

0.1. Wertschöpfung für die Kommune

Gemeinsam mit dem beauftragten Projektbüro wurden für die Gemeinde Diemelsee Potentialräume und Trails definiert, die sich auf Flächen des Landes, der Kommune oder der Domänialverwaltung befinden. Die Trails sollen nicht nur fahrtechnisch ein besonderer Reiz für den Radfahrer sein, sondern auch die Vielseitigkeit, Einzigartigkeit und Schönheit der Mittelgebirgslandschaft im Landkreis Waldeck-Frankenberg einbeziehen.

Der „Grenztrail“ ist über ein bloßes Mountainbikeprojekt hinaus in ein nachhaltiges touristisches Gesamtkonzept zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung integriert. Mit dem Ziel der gesamtheitlichen Vernetzung und Verbindung wurden für die Suche der Potentialräume insbesondere die Infrastruktur wie Parkplätze, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten usw. berücksichtigt. Durch die Möglichkeit längere Etappen mit dem Rad zurückzulegen, werden somit nicht nur die tourismusstarken Orte im Landkreis gestärkt. Auch kleinere Ortschaften im Hinblick auf Gastronomie und Beherbergung profitieren. Für die Gemeinde Diemelsee wurden die in der Anlage 1 ausgewählten Potentialräume erarbeitet. In diesem Bereich sollen Trails neu angelegt und über bestehende Wege (sogenannte Verbindungsstrecken) mit der uns benachbarten Städten Bad Arolsen und Korbach sowie den Gemeinden Twiste und Willingen verbunden werden.

0.2. Kosten für die Kommune

Die Planungs- und Projektkosten beziffern sich nach der Ausschreibung auf 3,2 Mio. Euro und die geschätzten Baukosten belaufen sich auf 16,6 Mio. Euro.

Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wurden für die Erstellung der Entwurfsplanung (LP 1-3) sowie die Projektentwicklung (Markanalyse, Zielgruppendefinition, Produktentwicklung etc.) Planungsleistungen in Höhe von 1.487.781,82 € beauftragt, an welchen sich die Gemeinde Diemelsee mit einem Anteil von 27.940,54 € beteiligt hat. Die erforderlichen Mittel wurden im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 15.008,38 € und im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 12.932,16 € veranschlagt.

Sollte die Gemeinde Diemelsee nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung aus dem Projekt „Grenztrail“ aussteigen so trägt sie ihren Anteil der Planungskosten nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung trotzdem. Die Eigentumsrechte an den zuvor genannten Planungskosten (LP 1-3) gehen mit Gründung des Zweckverbandes an diesen über.

Für den Bau und die Unterhaltung der Trails soll ein Zweckverband mit dem Landkreis und den beteiligten Kommunen gegründet werden. Die geschätzten Baukosten mit den begleitenden Planungsleistungen (Genehmigungsplanung bis hin zur Bauleitung und Kostenkontrolle - LP 4 bis 9) belaufen sich auf insgesamt 18,4 Mio. €. Nach Abzug der beantragten Fördermittel aus dem GRW-Programm (Förderquote 65%) verbleiben Kosten in Höhe von 5,8 Mio. €. Vorgenannte Bau- sowie jährlich anfallende Betriebskosten sollen von den Mitgliedern des Zweckverbandes durch eine Umlage mit einer Laufzeit von 40 Jahren finanziert werden. Der Landkreis beteiligt sich mit jährlich 300.000 €. Die kommunale Umlage wurde entsprechend der Zahl der Mitglieder (50%) sowie dem Verhältnis der Einwohner (25%) und der Übernachtung (25%) als touristischen Index errechnet. Zusätzlich erfolgt eine Deckelung bei 45.000 €. Für die Gemeinde Diemelsee wird gemäß der Satzung ab dem Jahr 2025 ein Beitrag in Höhe 22.918,60 € erhoben. Beginnend mit dem Bau wird die Umlage ab dem Jahr 2021 zu prozentualen Anteilen am Baufortschritt fällig.

Beschlussvorschlag:

1. „Dem in der Anlage 1 beigefügten Potentialraum sowie dem Beitritt zum Zweckverband Grenztrail und dem Satzungsentwurf „Zweckverband Grenztrail“in der Fassung vom 18.03.2021 wird zugestimmt.“

Diemelsee, 10.05.2021



Volker Becker
- Bürgermeister -